

Schlechtleistung

Bedeutung der Verjährung

Der Verkäufer hat das „Recht der Einrede der Verjährung“, d.h. er kann Ansprüche des Käufers bezüglich einer mangelhaften Lieferung abweisen, wenn sie verjährt sind.

Verjährungs- / Gewährleistungsfristen

1 Jahr	2 Jahre	3 Jahre	5 Jahre	30 Jahre
für den Kauf gebrauchter Sachen (bei einem Verbrauchsgüterkauf) * / **	Regelmäßige Verjährungsfrist für Mängel (Allgemeines Kaufrecht und Verbrauchsgüterkauf) * / **	arglistig verschwiegene Mängel	<ul style="list-style-type: none"> • Bauwerke • Sachen, die für ein Bauwerk verwendet wurden und dessen Mangelhaftigkeit verursacht haben 	<ul style="list-style-type: none"> • dingliches Herausgaberecht eines Dritten • im Grundbuch verankertes Recht
BGB § 475 (2)	BGB § 438 (1) 3	BGB §§ 438 (3) u. 195	BGB § 438 (1) 2	BGB § 438 (1) 1
Beginn der Verjährung				
mit der Auslieferung/Übergabe	am Ende des Jahres, in dem der Käufer Kenntnis erlangte	mit der Auslieferung/Übergabe	mit der Entstehung des Anspruchs	

*** Beweislastumkehr beim Verbrauchsgüterkauf (für Verträge ab dem 01.01.2022):**

Innerhalb der ersten 12 Monate wird angenommen, dass der Mangel bereits bei Übergabe bestanden hat. Will der Verkäufer den Gewährleistungsanspruch des Käufers abweisen, dann muss er - der Verkäufer - beweisen, dass die Kaufsache mangelfrei war oder der Schaden durch unsachgemäße Behandlung oder durch Verschleiß entstanden ist. Nach Ablauf der 12 Monate muss der Käufer beweisen, dass der Mangel bereits bei der Übergabe des Gutes vorhanden war!

**** Ablaufhemmungen beim Verbrauchsgüterkauf (für Verträge ab dem 01.01.2022):**

1. Hat sich ein Mangel innerhalb der Verjährungsfrist gezeigt, so tritt die Verjährung nicht vor dem Ablauf von 4 Monaten nach dem Zeitpunkt ein, in dem sich der Mangel erstmals gezeigt hat.

Beispiel: Bei einem gekauften Laptop stellt sich der Mangel erst einen Monat vor Ablauf der Gewährleistungszeit von 2 Jahren ein. Der Käufer kann dann seine Ansprüche noch bis 4 Monate nach dem Entdecken des Mangels geltend machen.

2. Hat der Verbraucher während der Gewährleistungszeit die Ware dem Unternehmer zur Nacherfüllung oder Erfüllung übergeben, so tritt die Verjährung nicht vor dem Ablauf von 2 Monaten nach dem Zeitpunkt ein, in dem die nachgebesserte oder ersetzte Ware dem Verbraucher übergeben wurde.

Beispiel: Das gekaufte Laptop wird wegen eines Mangels am Ende der Gewährleistungszeit repariert. Der Käufer soll innerhalb der 2 Monate prüfen können, ob der Mangel durch die Reparatur beseitigt werden konnte. Außerdem soll sicher gestellt werden, dass die Verjährung nicht abläuft, während sich die Ware zur Nacherfüllung beim Verkäufer befindet.